

**Prüfbericht Nr.:** 27858/93-M

**Auftraggeber:** PROXAN  
Dichtstoffe GmbH  
Liebigstraße 7  
D-07973 Greiz-Dörlau

**Auftrag:** Prüfung eines  
Zweikomponenten-Fugendichtstoffes  
gemäß DIN 18 540

**Schreiben vom:** 19.04.1993 **Zeichen:** ZE/Wei

**Probeneingang:** 20.04.1993 **Probenentnahme:** ---

Der Bericht umfaßt 4 Textseiten.

Würzburg, 15. Juli 1993  
Ot/ba

*Poschet*

Dipl.-Phys. G. Poschet



*Otte*

i.A. Volkhard Otte

Die ungekürzte oder auszugsweise Wiedergabe, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Prüfberichtes zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung des SKZ.

**1. Auftrag**

Die Firma PROXAN Dichtstoffe GmbH, Liebigstraße 7, D-07973 Greiz-Dörlau, beauftragte das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum - SKZ - durch Schreiben vom 19.04.1993 mit der Prüfung eines Zweikomponenten-Fugendichtstoffes in Verbindung mit dem Primer PK1 gemäß DIN 18 540.

**2. Versuchsmaterial**

Der Auftraggeber übergab dem SKZ am 20.04.1993 folgendes Versuchsmaterial:

3 Gebinde a 2,5l Zweikomponenten-Fugendichtstoff

Bezeichnung: Fugendichtstoff PK 21

Basis: Polysulfid

Komponenten: 2

Farbe: grau

1 l Einkomponenten-Grundierung

Bezeichnung: Primer PK 1

Charge: ---

**3. Versuchsdurchführung**

Die Prüfung des Fugendichtstoffes PK 21 in Verbindung mit der Grundierung Primer PK 1 erfolgte gemäß DIN 18 540 (10.88).



Folgende in der Norm 18 540 zitierte Normen wurden durch EN-Normen ersetzt:

- **Bestimmung der Verarbeitbarkeit DIN EN 29 048 (5/91)**  
Ersatz für DIN 52 456 (05/76)
- **Bestimmung des Standvermögens DIN EN 27 390 (5/91)**  
Ersatz für DIN 52 454 (09/87)  
Die Versuchsdurchführung erfolgte mit dem Profil U 20
- **Bestimmung der Zugfestigkeit unter Vorspannung DIN EN 28 340 (5/91)**  
Ersatz für DIN 52 455, Teil 2 (07/87)  
Die Prüfung des Haft- und Dehnverhaltens erfolgte nach Verfahren A und B mit einer Dehnung um 150 % der Ausgangsfugenbreite

**Prüfkörperherstellung:**

Die Prüfkörperherstellung erfolgte in Anwesenheit eines Beauftragten der Firma Harcros. Es wurden Betonprismen mit einer naßgeschnittenen Haftfläche verwendet. Der Primerauftrag mittels Pinsel erfolgte einmal satt. Die Abluftzeit des Primers P 1 bis zum Einbringen des Fugendichtstoffes in die Fugen betrug 110 min.

**4. Versuchsergebnisse**

**4.1 Verarbeitbarkeit**

<b>Vorbehandlung Dichtstoff und Geräte</b>	<b>Ausgespritzte Menge 40 min nach Mischende ml/min</b>
48 h bei (5 ± 2) °C	820
72 h Normalklima 23/50-2 gemäß DIN 50 014	1800



#### 4.2 Standvermögen

Bei der Versuchsdurchführung Verfahren A und B, vertikale und horizontale Lagerungsanordnung, Prüftemperatur 5 °C und 70 °C, wurde kein Absacken des Dichtstoffes festgestellt.

#### 4.3 Haft- und Dehnverhalten

Lagerung	Dehnungswert bei 100 % Dehnung N/mm <sup>2</sup>	Prüftemperatur °C	Beurteilung 24 h/ 150 % Dehnung
A1	0,32	23	+
B1	0,27	23	+
C1	0,30	23	+
28 Tage Normal- klima 23/50-2	0,37	23	+
	0,50	-20	+
Wechselagerung	0,32	23	+
	0,43	-20	+

+ = Bei den um 150 % der Ausgangsfugenbreite gedehnten Proben wurde nach 24 h keine Rißbildung an dem Fugendichtstoff und keine Ablösung vom Haftgrund (Beton) festgestellt.

##### 4.3.1 Wechselbeanspruchung (Dehn-Stauch-Zyklus)

Es wurde keine Rißbildung an dem Fugendichtstoff und keine Ablösung vom Haftgrund (Beton) festgestellt.

#### 4.4 Verfärbung angrenzender Baustoffe

Außerhalb der Haftfläche wurde keine Verfärbung festgestellt.



**4.5 Volumenänderung**

Die Volumenänderung beträgt:

Einzelwerte	Mittelwert
- 2,3 %	- 2,3 %
- 2,3 %	
- 2,3 %	

**4.6 Rückstellvermögen**

Die Rückstellung beträgt 94 % .

**4.7 Brandverhalten**

Der Fugendichtstoff ist nach DIN 4102, Teil 4, klassifiziert und erfüllt damit die Anforderung der Baustoffklasse B2.

**4.8 Bezeichnung**

Fugendichtstoff DIN 18 540-F

**5. Zusammenfassung**

Der Fugendichtstoff "PK 21" erfüllt die geprüften Anforderungen der DIN 18 540, Abschnitt 3.2, in Verbindung mit den Primer PK 1.

**6. Besonderer Hinweis**

Eine nach DIN 18 540 Pos. 3.4 geforderte Überwachung durch eine fremdüberwachende Stelle besteht nicht.

